

**Stellungnahme vom 6. Mai 2021  
ARD-Nachhaltigkeitsbericht**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den von der ARD im November 2020 erstmals vorgelegten, das Geschäftsjahr 2019 betreffenden Bericht zur Nachhaltigkeit auf Grundlage der Beratungsergebnisse des federführenden Ausschusses für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung sowie des mitberatenden Haushalts- und Finanzausschusses zur Kenntnis.

Der WDR-Rundfunkrat begrüßt insbesondere, dass der Bericht entsprechend den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes (DNK) entwickelt wurde. Diese sind Maßstab für künftige Weiterentwicklungen, die in den wichtigen Handlungsfeldern kontinuierlich evaluiert und, wie im Bericht hervorgehoben, im Austausch mit internen und externen Stakeholdern wie zum Beispiel den Rundfunk-räten und Fachverbänden dialogisch optimiert werden sollen.

Der vorgelegte Bericht verfügt über das informatorische Potenzial, ihn als Vergleichskenngroße aller ARD-Landesrundfunkanstalten für einen kontinuierlichen Aufsichts- bzw. Kontrollprozess auch im WDR heranzuziehen. Um dies für den WDR konkreter einschätzen zu können, erbittet der WDR-Rundfunkrat die Informationen über die Kennzahlen, wenn der WDR sie der ARD für die nächsten Berichte ohnehin zuliefert – sofern nicht eine separate Darstellung dieser Kennzahlen für die einzelnen ARD-Sender im Bericht selbst möglich ist.

Unter den genannten Voraussetzungen und in der Erwartung, dass der ARD-Bericht regelmäßig fortgeschrieben wird, hält der WDR-Rundfunkrat einen künftigen eigenen WDR-Nachhaltigkeitsbericht für derzeit nicht zielführend, insbesondere wenn die Kriterien und individuellen Kennzahlen erkennbar und damit vergleichbar sind.

Der WDR-Rundfunkrat hält eine Befassung mit den Bemühungen des WDR zur Entwicklung einer nachhaltigen Unternehmenskultur für sinnvoll und wird sich in den zuständigen Ausschüssen weiterhin damit auseinandersetzen.

Dieser Beschluss wird veröffentlicht.